

Pressekontakt:

Christine Needles

Global Corporate Communications

Christine.Needles@interface.com

+1 404-491-4660

Investorenkontakt:

Bruce Hausmann

Chief Financial Officer

Bruce.Hausmann@interface.com

+1 770-437-6802

**Interface schließt Übernahme von nora systems ab**

*Interface erweitert Reichweite bei Qualitätsbodenbelägen durch Übernahme des Herstellers von Kautschuk-Bodenbelägen*

ATLANTA – 7. August 2018 – [Interface](http://www.interface.com/US/en-US/global), Inc. (Nasdaq: TILE), ein führender, global tätiger Hersteller von Bodenbelägen im Objektbereich und weltweit führend in Sachen Nachhaltigkeit, hat heute [die bereits bekanntgegebene Übernahme von nora systems](https://investors.interface.com/news/press-release-details/2018/Interface-Agrees-to-Acquire-Nora-Systems/default.aspx) durch eine Aktienkauftransaktion in Höhe von etwa 400 Millionen USD abgeschlossen. nora ist ein global führender Anbieter im Bereich Performance Flooring und Weltmarktführer für die Entwicklung von Kautschuk-Bodenbelägen, der sich bislang mehrheitlich im Besitz der Investmentgesellschaft Intermediate Capital Group (ICG) befunden hat.

Die Akquisition erweitert das schnellwachsende Portfolio elastischer Bodenbeläge von Interface und fördert die Strategie des Unternehmens, die Marktdurchdringung in wachstumsstarken Segmenten wie Gesundheitswesen, Life Sciences, Bildung und Transportwesen zu erhöhen. Kautschukböden sind ideal für Anwendungen, die einen hygienischen, sicheren Bodenbelag mit hoher Chemikalienbeständigkeit erfordern. Zudem sind sie im Vergleich zu anderen, alternativen Bodenbelägen extrem haltbar.

nora gilt als die führende Premiummarke in dieser Kategorie und die Kautschuk-Bodenbeläge des Unternehmens ergänzen das vorhandene Sortiment von Interface an modularen Teppichfliesen und LVT-Produkten. Interface wird künftig Kautschuk-Bodenbeläge unter dem Markennamen nora® vertreiben.

„Wir erwarten, dass die Übernahme von nora unsere Wertschöpfungsstrategie beschleunigen und positive Ergebnisse für unsere wichtigsten Stakeholder erzielen wird“, erklärt Jay Gould, CEO von Interface. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen Kolleginnen und Kollegen von nora, um unseren Kunden einen noch besseren Service zu bieten. Gemeinsam können wir eine breitere Palette an Optionen anbieten, um die Anforderungen unserer Kunden bei verschiedenen Anwendungsbereichen zu erfüllen. Dadurch können Interface und unsere Kunden gleichermaßen profitieren.“

Die nora Akquisition wird sich vom dritten Quartal an voraussichtlich positiv auf das bereinigte Ergebnis je Aktie von Interface auswirken. nora soll das bereinigte EPS, eine Non-GAAP-Kennzahl, für 2018 von 0,03 USD auf 0,06 USD und 2019 von 0,15 USD auf 0,20 USD steigern.

„Wir freuen uns, diese wertsteigernde Übernahme zu erreichen und gleichzeitig eine sehr überschaubare Nettoverschuldungsquote beizubehalten“, sagt Bruce Hausmann, CFO von Interface. „Wie wir bereits bekanntgegeben haben, finanzieren wir die nora Übernahme durch eine Änderung und Erweiterung unserer vorhandenen Kreditfazilität, wodurch alle Schulden von Interface zu einem niedrigeren Zinssatz refinanziert werden und gleichzeitig die Endfälligkeit um fünf Jahre verlängert wird. Das ist ein großartiges Ergebnis.“

**Non-GAAP-Kennzahlen**

Interface stellt in dieser Pressemitteilung das bereinigte Ergebnis je Aktie als zusätzliche Information zu den geplanten operativen Ergebnissen zur Verfügung. Diese Kennzahlen sind nicht konform mit – oder eine Alternative zu – GAAP und können sich von Non-GAAP-EPS und anderen Non-GAAP-Kennzahlen anderer Unternehmen unterscheiden. Das bereinigte EPS beinhaltet nicht bestimmte Transaktionskosten und Abschreibungen im Zusammenhang mit der Erwerbsmethode in Bezug auf die nora Akquisition. Diese Pressemitteilung sollte in Verbindung mit dem aktuellen Bericht des Unternehmens auf Formular 8-K gelesen werden, der heute bei der U.S. Securities & Exchange Commission eingereicht wurde, in dem darlegt ist, warum Interface der Ansicht ist, dass die Darstellung dieser Non-GAAP-Kennzahlen nützliche Informationen für Investoren liefert, und der alle weiteren wesentlichen Zwecke erläutert, für die Interface diese Non-GAAP-Kennzahlen verwendet.

Interface kann die Auswirkungen der nora Transaktion auf das Ergebnis je Aktie auf GAAP-Basis zum jetzigen Zeitpunkt nicht ohne unangemessenen Aufwand quantifizieren, da diese Berechnungen in hohem Maße von der Art der Kaufpreisanpassungen und deren zukünftigen Auswirkungen abhängen. Obwohl die endgültige Auswirkung der Transaktion auf das zukünftige GAAP-EPS von Interface aus den genannten Gründen zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhergesagt werden kann, erwarten wir für 2018 und 2019 einen negativen Effekt der Transaktion auf unser GAAP-EPS.

**Über Interface**

Interface Inc. ist weltweit führend in der Herstellung textiler modularer Bodenbeläge mit einem vollintegrierten Sortiment an Teppichfliesen und elastischen Bodenbelägen. Unser modulares System unterstützt Kunden bei der Gestaltung ihrer Innenräume und wirkt doppelt positiv: auf die Nutzer dieser Räume und auf unseren Planeten.

Unsere Mission Climate Take Back™ lädt die Branche dazu ein, sich uns anzuschließen, und fördert ein gemeinsames Bekenntnis dazu, unsere Geschäfte so zu führen, dass es dem Planeten gerecht wird und ein lebenswertes Klima schafft.Für weitere Auskünfte: [interface.com](http://www.interface.com/) und [blog.interface.com](http://blog.interface.com/). Folgen Sie Interface auf [Twitter](https://twitter.com/InterfaceInc), [YouTube](https://www.youtube.com/c/interface), [Facebook](https://www.facebook.com/Interface/?fref=ts), [Pinterest](https://www.pinterest.com/interface/), [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/interface), [Instagram](https://www.instagram.com/interface/) und [Vimeo](https://vimeo.com/interface).

**Safe Harbor-Erklärung nach dem Private Securities Litigation Reform Act von 1995:**

*Abgesehen von den hierin enthaltenen historischen Informationen sind die anderen in dieser Pressemitteilung dargelegten Punkte zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, ohne Einschränkung, die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Auswirkung der nora Akquisition auf das Unternehmensergebnis. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie „können“, „erwarten“, „prognostizieren“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „könnten“, „anstreben“, „projizieren“, „einschätzen“, „abzielen“, „werden“ und ähnliche Ausdrücke bezeichnet sein. Die oben genannten zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten eine Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen, darunter: das Risiko, dass das Unternehmen den künftigen Beitrag des nora Geschäfts zum Gesamtergebnis des Unternehmens überschätzt hat, Risiken im Zusammenhang mit der Integration der kombinierten Geschäfte, Risiken im Zusammenhang mit der erhöhten Verschuldung, die das Unternehmen für den Abschluss der Akquisition eingehen wird, Risiken im Zusammenhang mit der zunehmenden Abhängigkeit von internationalen Geschäften, die das Unternehmen bei Abschluss der Akquisition erfährt, sowie Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der gewerblichen Inneneinrichtungsbranche.*

*Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen vorhergesagten abweichen, umfassen unter anderem auch die Erörterung spezifischer Risiken und Unsicherheiten unter den folgenden Unterpunkten im Abschnitt „Risikofaktoren“ im Geschäftsbericht des Unternehmens auf Formular 10-K für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr: „Der Absatz unserer Hauptprodukte wurde und wird weiterhin von ungünstigen Konjunkturzyklen im Bereich der Renovierung und des Baus von gewerblichen und institutionellen Gebäuden beeinflusst“; „Wir konkurrieren mit einer großen Anzahl von Herstellern im wettbewerbsintensiven Markt für Bodenbelagsprodukte, und einige dieser Wettbewerber verfügen über größere finanzielle Ressourcen als wir selbst. Wir können mit Herausforderungen konfrontiert werden, die sich im Preiswettbewerb, bei Investitionen in unser Geschäft oder in Produktgestaltung stellen“; „Unser Erfolg hängt wesentlich von den Anstrengungen, Fähigkeiten und dem kontinuierlichen Einsatz unserer Führungskräfte, unseres leitenden Beraters für Design und sonstigen Schlüsselmitarbeitern (einschließlich Vertriebsmitarbeitern) ab, und der Verlust dieser Unternehmensangehörigen könnte sich negativ auf uns auswirken“; „Unsere umfangreichen internationalen Aktivitäten unterliegen verschiedenen politischen, wirtschaftlichen und anderen Unsicherheiten, die sich nachteilig auf unsere Geschäftsergebnisse auswirken können, unter anderem durch restriktive Besteuerung oder andere staatliche Regulierungen und durch Wechselkursschwankungen“; „Bedenken hinsichtlich der europäischen Staatsverschuldung und Markteinschätzungen zur Instabilität des Euro, einer möglichen Wiedereinführung einzelner Währungen innerhalb der Eurozone, der möglichen vollständigen Auflösung des Euro oder des Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union, die sich nachteilig auf unser Geschäft, unsere Ertrags- und Finanzlage auswirken könnten“; „Ein starker Anstieg bei den Kosten für mineralölbasierte Rohstoffe könnte uns negativ beeinflussen, wenn wir diese Kostensteigerungen nicht an unsere Kunden weitergeben können“; „Eine unvorhergesehene Kündigung oder Unterbrechung unserer Vereinbarungen mit unserem Hauptlieferanten für Kunstfaser oder unserem alleinigen Zulieferer für Luxus-Vinylfliesen (Luxury Vinyl Tile, „LVT“) könnte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf uns haben“; „Wir haben einen signifikanten Verschuldungsgrad, der erhebliche negative Folgen für uns haben könnte“; „Der Börsenkurs unserer Stammaktien war volatil, und der Wert Ihrer Investition kann sich rückläufig entwickeln“; „Unser Ergebnis in einem zukünftigen Zeitraum könnte durch nicht zahlungswirksame Anpassungen des Geschäfts- oder Firmenwertes beeinträchtigt werden, wenn ein zukünftiger Test der Geschäfts- oder Firmenwerte auf eine wesentliche Wertminderung dieser Vermögenswerte hindeutet“; „Änderungen an unseren Anlagen könnten sich störend auf unseren Betrieb auswirken“; „Unsere Geschäftstätigkeit könnte durch Naturkatastrophen, Katastrophen, Brände oder andere unerwartete Ereignisse erheblich beeinträchtigt werden“; und „Störungen oder Ausfälle unserer informationstechnischen Systeme könnten sich nachteilig auf unser Geschäft auswirken“.*

*Alle zukunftsgerichteten Aussagen werden in Übereinstimmung mit dem Private Securities Litigation Reform Act von 1995 gemacht und gelten daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für die Aktualisierung oder Überarbeitung der in dieser Pressemitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen und weist die Leser darauf hin, sich nicht über Gebühr auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.*

# # #